

Einführung in musiconn

Jürgen Diet, Bayerische Staatsbibliothek, München
Dr. Christian Kämpf, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und
Universitätsbibliothek Dresden

Agenda

- Einführung
- Die musiconn-Arbeitspakete der BSB München
 - Erwerbung von Monographien, Print-Zeitschriften und Notendruckten
 - Lizenzierung von e-Medien
 - RISM Catalog
 - musiconn.scoresearch
 - musiconn.libretto
 - Webarchivierung von Internetressourcen
 - musiconn.de und musiconn.search
 - Dissertationsmeldestelle
 - Öffentlichkeitsarbeit und Austausch mit der Wissenschaft (mit SLUB)

Agenda (Fortsetzung)

- Die musiconn-Arbeitspakete der SLUB Dresden
 - musiconn.publish
 - Anreicherung der RISM-Daten durch Geo-Daten
 - musiconn.audio
 - musiconn.performance
 - musiconn.normdatenservice
- Fragen und Diskussionen

Einführung

- SSG Musikwissenschaft (1949-2013) → ViFaMusik (2005-2014)
→ FID Musikwissenschaft (2014-)
- Gemeinsame Dachmarke, unter der die Bayerische Staatsbibliothek München und die SLUB Dresden seit 2017 diverse Angebote des FID Musikwissenschaft zusammengefasst haben
- Auftrag entsprechend DFG-Finanzierung bis Ende 2026 (und hoffentlich darüber hinaus): Infrastrukturelle Unterstützung der musikwissenschaftlichen Spitzenforschung in Deutschland
- Ziele: bedarfsorientierte Angebote in enger Abstimmung mit der Wissenschaft

Erwerbung von Monographien, Print-Zeitschriften und Notendrucken

Medienart	Grundbedarf (ohne DFG-Finanzierung)	Spitzenbedarf (70% DFG-Förderung und 30% Eigenleistung der BSB)
Monographien (Bücher)	ca. 25.000 €/Jahr	ca. 59.000 €/Jahr (DFG) + 25.300 €/Jahr (BSB-Eigenleistung)
Notendrucke	ca. 60.000 €/Jahr	ca. 59.000 €/Jahr (DFG) + 25.300 €/Jahr (BSB-Eigenleistung)
Printzeitschriften (ca. 1.300 laufende Zeitschriften)	Ca. 25.000 €/Jahr	ca. 30.500 €/Jahr (DFG) + 13.000 €/Jahr (BSB-Eigenleistung)

Diese Produkte wurden für den musiconn-Nutzerkreis lizenziert:

BabelScores - Contemporary Music Online

Brill E-Book Collections Musikwissenschaft - NEU

Index to Printed Music

JSTOR Complete Music Collection

medici.tv

Music Index

Music Online - Classical Scores Library II, III, IV und V

Oxford Scholarship Online E-Books (Music Collection)

ProQuest Ebook Central Music Collection

Recent Researches in Music Online (RRIMO)

RIPM Preservation Series: European and North American Music Periodicals

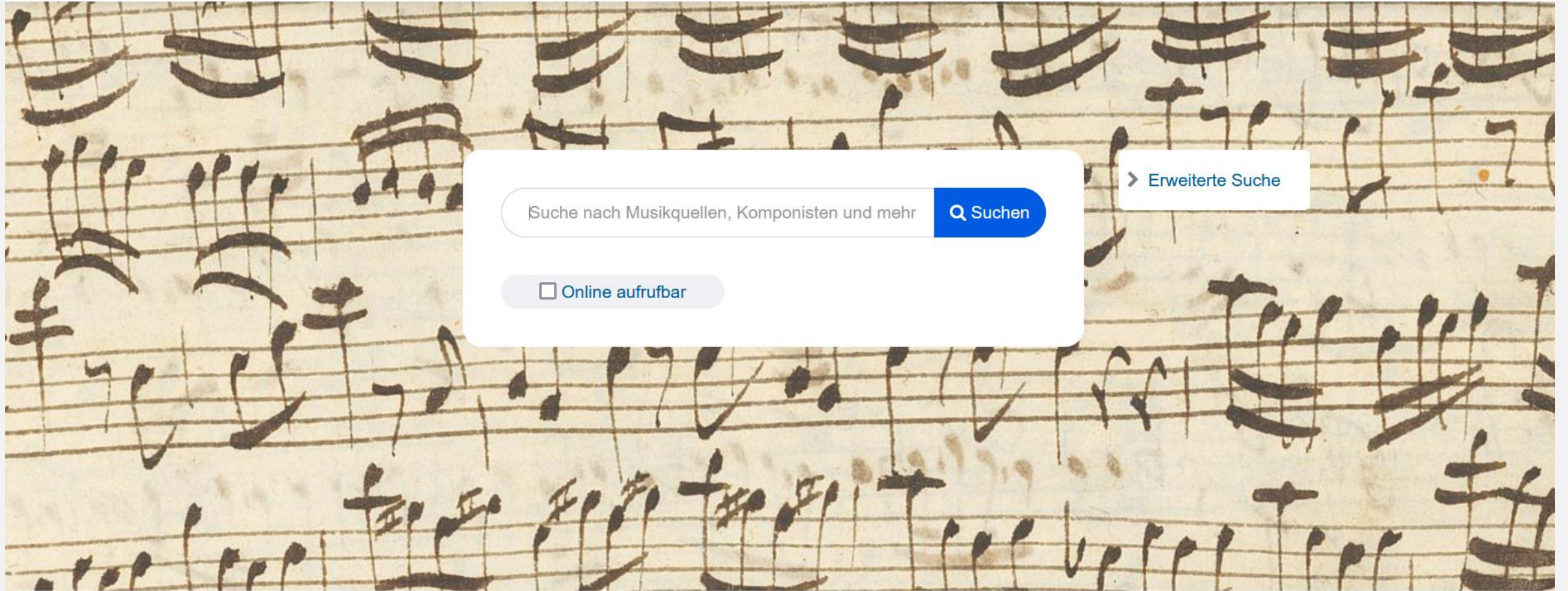
Der Nutzerkreis für die über FID lizenzierten Produkte:

- Persönliche Mitglieder dieser drei Fachgesellschaften:
 - Deutsche Gesellschaft für Musikpsychologie (DGM)
 - Gesellschaft für Musikforschung (GfM)
 - Gesellschaft für Musiktheorie (GMTH)
- Einzelpersonen mit nachgewiesenem musikwissenschaftlichem Interesse (Anmeldung über die BSB)

Voraussetzung: Wohnsitz in Deutschland

RISM Catalog

- Such-Oberfläche für die Daten des Répertoire International des Sources Musicales (1,5 Mio. musikalische Quellen)
- derzeit in zwei Versionen verfügbar (alte Version mit TouchPoint und neue Beta-Version mit VuFind)
- <https://opac.rism.info>



Suche nach Musikquellen, Komponisten und mehr

Online aufrufbar

> Erweiterte Suche

Ein Angebot von



in Partnerschaft mit



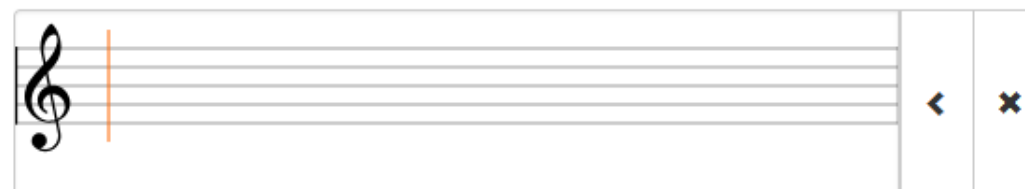
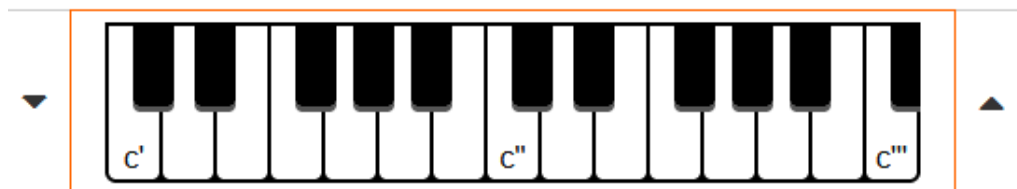
musiconn.scoresearch

- Über 159.000 Einzelscans als durchsuchbare OMR-Dateien mittels Melodieeingabe mit Werken aus dem 18. und 19. Jahrhundert
- derzeit Repertoire-Erweiterung um ältere Musikquellen (16. und 17. Jh.)
 - 1.800 Notendrucke (Stimmbücher)
 - 75 handschriftliche Chorbücher der Münchner Hofkapelle
- Einsatz der an der Universität Alicante entwickelten OMR-Software MuRET (statt SmartScore) im Rahmen einer Kooperation mit dem Lehrstuhl von Prof. David Rizo



Suche Über das Projekt Hilfe Kontakt

DE | EN



Transponierte Ergebnisse finden Nur exakte Ergebnisse finden

Bitte mindestens 3 Noten eingeben

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

musiconn.libretto

- Portal zur Recherche incl. digitalem Zugang in 6.400 Libretti:
 - 5.900 Libretti der Sammlung Christian Her (Bayerische Staatsbibliothek)
 - 1.500 Libretti des Deutschen Historischen Instituts in Rom
- Weiterentwicklung in der aktuellen musiconn-Projektphase:
 - Migration des Libretto-Portals auf einen aktuellen Software-Stack
 - neues Layout
 - OCR-Erfassung der nachgewiesenen Libretti
 - Verknüpfung von Personeneinträgen mit der Gemeinsamen Normdatei (GND) und Anzeige in einem Normdatenfenster



Libretto - Portal

[Startseite](#) [Suche](#) [Projekt](#) [Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#) [Barrierefreiheitserklärung](#)

A A

Willkommen im Libretto-Portal!

Diese Plattform ermöglicht Ihnen eine Recherche sowie den direkten digitalen Zugang zu folgenden Libretto-Beständen:

- **Sammlung Her der Bayerischen Staatsbibliothek:** – 5.600 Libretti (ca. 4.900 Opern-, 430 Oratorien- und 350 Ballettlibretti) vom 17. – 19. Jahrhundert, Schwerpunkte: Opernlibretti des späten 18. Jahrhunderts und der 1. Hälfte des 19. Jahrhundert v.a. aus München, Berlin, Wien und Dresden. Die Sammlung gehört zu den größten historischen Librettosammlungen weltweit. Die Erschließung folgte den Maßgaben des RISM-Libretto-Projekts, so dass u.a. auch nach Interpreten, Rollen und zusätzlichen Angaben recherchiert werden kann.
- **Librettosammlung des Deutschen historischen Instituts in Rom:** aktuell ca. 1.500 Libretti vom 17. – 20. Jahrhundert. Die Sammlung umfasst u.a. einen Bestand von ca. 650 Libretti aus der Frühzeit der Oper in Venedig sowie ca. 200 Textbücher zu Festaufführungen (Oratorien, Kantaten).

Das Angebot wird weiter ausgebaut.

[\[Weitere Informationen zum Projekt\]](#)

Einfache Suche

[\[Suchformular zurücksetzen\]](#) [\[Erweiterte Suche\]](#)

Tipps zur Suche

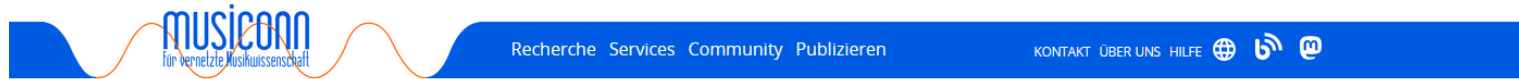
- **Phrasensuche:** Verwenden Sie doppelte Anführungsstriche um eine exakte Folge von Wörtern oder Zeichen zu finden: z.B., "Perrück und Musik oder Die Tabaks-Cantate"
- **Mehrwortsuche:** Wenn Sie nach mehreren Wörtern außerhalb einer Phrase suchen, vermeiden Sie sehr häufig vorkommende Wörter (z.B.: 'der', 'die', 'das', 'in', etc.) um eine zügige Verarbeitung zu gewährleisten.
- **Boolsche Suche:** Verwenden Sie AND und OR um mehrere Wörter mit Boolschen Operatoren zu kombinieren: z.B., mozart OR zauberflöte findet Dokumente, die die Wörter mozart oder zauberflöte enthalten; mozart AND zauberflöte findet Dokumente, die beide Wörter enthalten; Alternativ können Sie auch ein Plus (+) verwenden, z.B.: +mozart +zauberflöte. Verwenden Sie ein Minus (-) um Dokumente, die dieses Wort enthalten aus dem Ergebnis zu filtern z.B., mozart -zauberflöte findet nur Dokumente, die das Wort mozart enthalten aber nicht das Wort zauberflöte.

Librettist / Komponist

Abt, Franz **Adam**, **Adolphe ALBINONI**, **TOMASO André**, **Johann Anelli**, **Angelo ANGELY**, **LOUIS AUBER**, **DANIEL-FRANÇOIS-ESPRIT Aureli**, **Aurelio Bahn**, **Adolf Balfe**, Michael W. Balocchi, Luigi **Barbier**, **Jules Bäuerle**, **Adolf Beethoven**, **Ludwig van BELLINI**, **VINCENZO Benda**, **Georg BERLA**, **ALOIS Bernasconi**, **Andrea Bertati**, **Giovanni Berton**, **Henri-Montan Bial**, **Rudolf Bidera**, **Emmanuele Bierey**, **Gottlob B. BINDER**, **KARL Bittner**, **Anton Bizet**, **Georges BLUM**, **CARL Bock**, **Johann Christian Boieldieu**, **François Adrien Boito**, **Arrigo Boniventi**, **Giuseppe Bouilly**, **Jean Nicolas Boutet de Monvel**, **Jacques Marie Braccioli**, **Grazio Brandl**, **Johann Bretzner**, **Christoph Friedrich Buini**, **Giuseppe Maria Caldara**, **Antonio Calzabigi**, **Ranieri de CAMMARANO**, **SALVATORE Carré**, **Michel Castelli**, **Ignaz Franz CAVALLI**, **FRANCESCO Cesti**, **Antonio Chelleri**, **Fortunato Cherubini**, **Luigi Chivot**, **Henri CIMAROSA**, **DOMENICO CONRADI**, **AUGUST Cormon**, **Eugène Corradi**, **Giulio Cesare Crémieux**, **Hector Jonathan DALAYRAC**, **NICOLAS Danzi**, **Franz DA PONTE**, **LORENZO De Gamerra**, **Giovanni Delavigne**, **Germain Dittersdorf**, **Karl Ditters von Donizetti**, **Gaetano Doppler**, **Franz Dorn**, **Heinrich Ludwig Egmont Draghi**, **Antonio Dupaty**, **Emmanuel Mercier Duru**, **Alfred Duval**, **Alexandre Duveyrier**, **Anne-Honoré Joseph Ebersberg**, **Ottokar Franz Elmar**, **Carl Etienne**, **Charles Guillaume Favart**, **Charles Simon Feldmann**, **Leopold Ferretti**, **Jacopo Filistri da Caramondani**, **Antonio de Flotow**, **Friedrich von Foppa**, **Giuseppe Fränzl**, **Ferdinand Freschi**, **Domenico Frigimelica Roberti**, **Girolamo Gallenberg**, **Wenzel Robert von Galuppi**, **Baldassare GASPARINI**, **FRANCESCO Gehe**, **Eduard Heinrich GENÉE**, **RICHARD Gille**, **Philippe Giugno**, **Carl Gläser**, **Franz GLEICH**, **JOSEPH ALOIS GLUCK**, **CHRISTOPH WILLIBALD Goethe**, **Johann Wolfgang von Goldoni**, **Carlo Gömer**, **Karl August Gotter**, **Friedrich Wilhelm Gounod**, **Charles GRÉTRY**, **ANDRÉ-ERNEST-MODESTE Grünbaum**, **Johann Christoph Guglielmi**, **Pietro Alessandro Gyrowetz**, **Adalbert Haffner**, **Carl Hahn**, **Rudolph Halévy**, **Fromental Halévy**, **Ludovic Händel**, **Georg Friedrich HASSE**, **JOHANN ADOLF Hauptner**,

Webarchivierung von Internetressourcen

- musikwissenschaftliche Webseiten werden (nach einer Genehmigungseinholung beim Webseitenbetreiber) archiviert
- derzeit befinden sich ca. 300 Webseiten im Archiv, von denen halbjährliche Zeitschnitte erstellt werden
- die archivierten Webseiten können in einem Lesesaal der BSB aufgerufen werden
- weitere Infos unter <https://www.musiconn.de/services/webarchivierung>



musiconn.search Erweiterte Suche

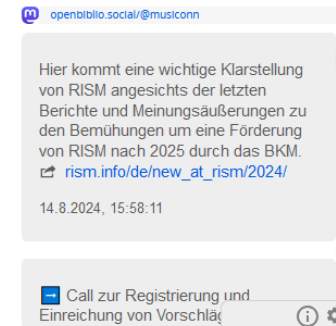
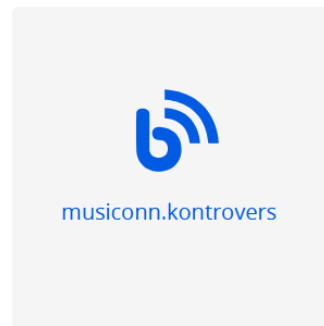
Portal des Fachinformationsdienstes Musikwissenschaft



Start des musiconn.normdatenservice
Der neue Normdatenservice unterstützt Sie und Ihr Forschungsprojekt ab sofort bei der Arbeit mit Normdaten (z.B. durch die Aufnahme neuer Entitäten in die GND) und ebnet damit den Weg für nachhaltige Forschung in der Musikwissenschaft. Mehr erfahren...

Neue Lizenz verfügbar
Die Lizenz „Brill E-Book Collections Musikwissenschaft“ bietet Zugriff auf 360 ausgewählte wissenschaftliche Fachbücher von Brill und Vandenhoeck & Ruprecht im Volltext. U.a. enthalten sind Klassiker wie Carl Dahlhaus' Grundlagen der Musikgeschichte,...

[Weitere Nachrichten](#)



www.musiconn.de ist die Homepage, über die alle musiconn-Services erreicht werden

musiconn.search: gleichzeitige Suche in 18 Datenquellen

Sucheingabe

Alles	▼	Alles		
und	▼	Titelstichwort	▼	Titelstichwort
und	▼	Autor / Hrsg.	▼	Autor / Hrsg.
und	▼	Thema (Schlagwort)	▼	Thema (Schlagwort)

▼ Suche eingrenzen

▼ Datenquellen

BASE: Suchmaschine für wissenschaftliche Dokumente

- ⓘ Bayer. Staatsoper - Historisches Aufführungsmaterial (9884)
- ⓘ BMLO (Bayerisches Musikerlexikon Online) (27693)
- ⓘ BMS online (Bibliographie des Musikschritftums) (451596)
- ⓘ British Library - Notenkatalog (1097998)
- ⓘ Musikausschnitt der Library of Congress (270000)
- ⓘ BSB-Musikkatalog (Bayerische Staatsbibliothek) (870385)
- ⓘ BSB-Musikschritftum (2558)
- ⓘ DBIS (Datenbank-Infosystem) (523)
- ⓘ DMA-Musikkatalog (Deutsches Musikarchiv) (772798)
- ⓘ EZB (Elektronische Zeitschriftenbibliothek) (1033)
- ⓘ HmT (Handwörterbuch der musikalischen Terminologie) (260)
- ⓘ IMSLP (Petrucci Music Library) (100615)
- ⓘ OLC-SSG (Aufsätze von Zeitschriften) (212818)
- ⓘ RISM (Internationales Quellenlexikon der Musik) (1463063)
- ⓘ SBB-Musikkatalog (Staatsbibliothek zu Berlin - PK) (322100)
- ⓘ musiconn-Internetressourcen (3284)
- ⓘ ÖNB-Musikkatalog (Österreichische Nationalbibliothek) (334440)

Dissertationsmeldestelle

- Datenbank mit den laufenden und abgeschlossenen musikwissenschaftlichen Dissertationen im deutschsprachigen Raum
- Redaktion durch das Musikwissenschaftliche Seminar Detmold/Paderborn in Kooperation mit NFDI4Culture
- Bereitstellung und Wartung der Website an der BSB
- aktuell 1.527 verzeichnete Einträge (Stand: August 2024)
- www.dissertationsmeldestelle.de

Willkommen

Die **Dissertationsmeldestelle (dms) der Gesellschaft für Musikforschung** versteht sich als offene Informationsplattform für laufende und abgeschlossene Promotions- und Habilitationsvorhaben im Bereich musikbezogener Forschung. Sie erfasst die im deutschsprachigen Raum durchgeführten musikwissenschaftlichen, musikpädagogischen und auf Musik bezogenen Promotions- und Habilitationsvorhaben. Meldungen aus anderen Ländern liegen vereinzelt vor. Die **dms**-Datenbank umfasst musikwissenschaftliche Dissertationen seit 1981 und seit 1998 auch Arbeiten aus dem Bereich der Musikpädagogik. Seit 2017 gibt es außerdem die Möglichkeit, Abstracts zu den Dissertationsprojekten einzureichen, die zusätzliche Informationen über die Inhalte der Arbeiten bereitstellen.

Die redaktionelle Betreuung der **dms** erfolgt seit 2021 im Rahmen der Kooperation mit dem Konsortium [NFDI4Culture](#). Die **dms** ist zugleich ein Dienst von [musiconn](#) (FID Musikwissenschaft) unter technischer Verantwortung der [Bayerischen Staatsbibliothek München](#).

Die Recherche im gesamten Datenbestand zu laufenden und abgeschlossenen Dissertations- und Habilitationsvorhaben erfolgt auf der Seite [Dissertationssuche](#). Meldungen neuer Dissertationsthemen sind jederzeit über das [Meldeformular](#) (PDF) möglich.

Die **dms** ist das zentrale Informationsmedium für laufende Qualifikationsarbeiten in der deutschsprachigen Musikwissenschaft. Wir empfehlen, zusätzlich zur **dms** Dissertationsthemen ebenfalls bei der Datenbank [Doctoral Dissertations in Musicology](#) der American Musicological Society abzufragen bzw. anzumelden.

Betreuer*innen erhalten über die kennwortgeschützte [Professor*innenabfrage](#) eine Übersicht über alle von ihnen betreuten, gemeldeten Dissertationen.

Für Berichtigungen und Hinweise sind wir Ihnen dankbar, schreiben Sie uns dafür gerne eine Mail an [dms\[at\]musikforschung.de](mailto:dms[at]musikforschung.de)

Öffentlichkeitsarbeit und Austausch mit der Wissenschaft

- Einführung in musiconn oder Vorstellung einzelner musiconn-Services auf einschlägigen Tagungen (GfM, IAML, GMTH, DGM, ...)
- Online-Schulungen innerhalb der Webinar-Reihe der BSB:
 - 21.11.2024, 10:00 – 11:30 Uhr: musiconn-Schulung
 - 12.12.2024, 15:30 – 17:00 Uhr: Die FID-Lizenzen Musikwissenschaft
 - <https://www.bsb-muenchen.de/webinare/musik-webinare>
- Road-Shows im Rahmen von musikwissenschaftlichen Vorlesungen an Universitäten

Diverse Kommunikationskanäle:

- musiconn-Newsletter: Anmeldung unter <https://www.musiconn.de/services/newsletter>

- X: @musiconn_de (1.025 follower)



- Mastodon: @musiconn@openbiblio.social (146 follower)



Austausch mit der musikwissenschaftlichen Community

- nationaler Projektbeirat: 16 Personen aus Institutionen und Gremien der Fachcommunity
- international advisory board: 5 Personen aus Frankreich, Polen, Großbritannien und den USA
- siehe <https://www.musiconn.de/servicemenue/ueber-uns>

Die musikalische Ereignisdatenbank

musiconn

PERFORMANCE

musiconn.performance

- musiconn.performance ist das zentrale Repositorium für musikalische Ereignisse und den damit verbundenen Daten zu Werken, Personen, Orten, Institutionen.
- Auf musiconn.performance findet man Datensätze zu quellenbelegten musikalischen Darbietungen aus über zwanzig verschiedenen Forschungsprojekten.
- <https://performance.musiconn.de/>



URAUFFÜHRUNGEN VON
WERKEN IN UND AUS DER DDR
(1976-1990)



KIK - KOMPONISTINNEN IM
KONZERT

Aktueller Stand

- Über 20 Forschungsprojekte, über 65.000 Ereignisse, mehr als 160.000 Datensätze insgesamt.
- Aktuell ältestes Ereignis: Aufführung einer Oper von Francesco Saccati in Venedig am 14.01.1641.
- Aktuell jüngstes Ereignis: Konzert des Leipziger Synagogalchores im Leipziger Universitätsgottesdienst vom 21.04.2024.



PERSONEN



KÖRPERSCHAFTEN



ORTE



WERKE



EREIGNISSE



QUELLEN

Vorteile für die Kooperationspartner

- **Suchen & Finden:** Veranstaltungen aus fünf Jahrhunderten nationaler und internationaler Konzerthäuser, Opernbühnen und Chöre
- **Eingeben & Normieren:** eigener Zugang zur Datenbank und zur Eingabemaske, normieren und ergänzen der eigenen Daten durch Normdatenquellen, Bereinigung und Pflege der Daten durch musiconn
- **Ablegen & Vernetzen:** vorhandene Projektdaten zu musiconn umziehen und dauerhaft präsentieren, Daten eindeutig referenzieren, langfristig archivieren und mit Daten anderer Forschungsprojekte vernetzen

Wie gelangen die Daten in die Datenbank?

- Übernahme bereits bestehender Datensätze aus abgeschlossenen Forschungsvorhaben → teilweise hoher Mapping-Aufwand (OpenRefine)
- Direkte Erschließung der Konzerte in musiconn.performance durch die Projektpartner aus der Forschung → Nachbereinigung der Daten (z. B. Dubletten-Check)



DER MUSIKVEREIN ZU
MÜNSTER IN DER ZWEITEN
HÄLFTE DES 19.
JAHRHUNDERTS



FRANKFURTER
MUSEUMSGESELLSCHAFT

Königlich Sächsisches Hoftheater.
Freitag, den 7. März 1834.

ANNA BOLENA.
Anna Boleyn.
Lyrische Tragödie in zwei Akten.
Musik von **Gaetano Donizetti.**

Personen:
 Enrico VIII., Rø d'Inghilterra. - Sigr. **Zezi.** - Heinrich VIII., König von England.
 Anna Bolena, sua moglie. - Sigr. **Schröder-Devrient.** - Anna Boleyn, seine Gemahlin.
 Giovanna Seymour, damigella di Anna. - Sigr. **Schneider.** - Johanna Seymour, Anna's Hofame.
 Lord Rochefort, fratello di Anna. - Sigr. **Vestri.** - Lord Rochefort, Anna's Bruder.
 Lord Ricardo Percy. - Sigr. **Schuster.** - Lord Richard Percy.
 Smeton, paggio della Regina. - Sigr. **Hüst.** - Smeton, Page der Königin.
 Sir Hervey, Ufficiale del Rø. - Sigr. **Böhme.** - Sir Harvey, Königl. Hauptmann.
 Cortigiani. Lordi. Cacciatori. Soldati. - Hofleute. Korps. Säger. Soldaten.

Die Handlung geht in England vor, der erste Akt in Windsor, der zweite in London. Zeit: 1536.

Text-Bücher mit deutscher Uebersetzung sind an der Cassè für 4 Groschen zu haben.

Einlaß - Preise:

Ein Billet in die Logen des ersten Ranges	20 Gr.
" " " " zweiten Ranges	16 "
" " " " Mittellogen Nr. 8u. 10 im dritten Range	12 "
" " " " übrigen Logen des dritten Ranges	10 "
" " " " Logen des vierten Ranges	6 "
" " " " gesperrten Sitze im Cercle	16 "
" " ins Parterre	12 "
" " auf die Gallerie	4 "

Drehestel: kein Einlaß.
Die Billets sind nur am Tage der Vorstellung gültig.

Einlaß-Billets sind gegen sofortige baare Bezahlung in dem Königl. Theater-Gebäude 1 Treppe hoch in der Cassè, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr zu haben.

Alle zu dieser Vorstellung bereits bestellte und zuge sagt erhaltene Billets sind Vormittags von 9 Uhr bis längstens 11 Uhr abzuholen, außerdem damit andere Nachfragen befriedigt werden.

Einlaß um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr.
Ende um 9 Uhr.

Vorschau

KATEGORIE

Musiktheaterveranstaltung

WEITERE TITEL (2)

Anna Bolena • Anna Boleyn

ORT

Königliches Hoftheater (Dresden)

DATUM

Beginn Freitag 7. März 1834 ab 18⁰⁰ bis 21⁰⁰

BETEILIGTE KÖRPERSCHAFTEN

Sächsische Staatskapelle Dresden (Orchester)

BETEILIGTE PERSONEN (2) ≡ LISTE 👤 KARTE

Zezi, Alfonso (1799–1861) (Darstellung (Musiktheater))

Schröder-Devrient, Wilhelmine (1804–1860) (Darstellung (Musiktheater))

PROGRAMM

1 Donizetti, Gaetano (1797–1848): Anna Bolena

► BESETZUNG

QUELLEN

1 Königliches Hoftheater Theaterzettel (Dresden), <http://digital.slub-dresden.de/id796585679-1834030701/>

Permalink zum Digitalisat:

<http://digital.slub-dresden.de/id796585679-1834030701/1>

Aus: Programmzettel-Sammlung der Königlichen Hofoper Dresden, im Bestand der SLUB Dresden (Signatur Dramat.5)

Sigr. **Zezi.**
Sigr. **Schröder-Devrient.**



Neue Eingabemaske

Vorteile:

- Sofortige Online-Stellung der eingegebenen Daten
- Kontrolle der Eingebenden über den Status einzelner Datensätze (versteckt/sichtbar)
- Verbesserte Usability
 - User Sessions
 - Vorschauansicht
 - Anzeige zuletzt bearbeiteter Datensätze
 - Anzeige unveröffentlichter Datensätze
 - Markierung von Pflichtfeldern (Ampelsystem)
 - Programmzettel-Thumbnail in Vorschau
 - Anzeige einer Bearbeitungshistorie
 - einfache Bearbeitung von angehängten Datensätzen (Stiftsymbol)

Es liegen ungespeicherte Bearbeitungen vor:

- VERANSTALTUNG [Fra Diavolo, Königliches Hoftheater \(Dresden\), 11.3.1834](#) [NEW:1]
- VERANSTALTUNG [Anna Bolena, Königliches Hoftheater \(Dresden\), 7.3.1834, 18:00](#) [NEW:36]

Hinweis auf unveröffentlichte Datensätze

The screenshot displays the 'ANNA BOLENA, KÖNIGLICHES HOFTHEATER (DRESDEN), 7.3.1834, 18:00' input form. The interface includes a top navigation bar with the musiconn logo and user information 'Herzlich Willkommen, Katharina Laux'. A left sidebar contains menu items: INFO (2), TITEL (0), BESCHREIBUNG (1), ORT (1), DATUM (1), VERANSTALTUNGSREIHEN (0), BETEILIGTE KÖRPERSCHAFTEN (1), BETEILIGTE PERSONEN (2), PROGRAMM (1), and QUELLEN (1). The main content area is titled 'ANNA BOLENA, KÖNIGLICHES HOFTHEATER (DRESDEN), 7.3.1834, 18:00' and features a 'Programm' section with fields for 'AUFFÜHRUNGSTYP WERK', 'KÖRPERSCHAFT', 'BETEILIGUNG', and 'PERSON'. The 'KÖRPERSCHAFT' field is populated with 'Sächsische Staatskapellorchester'. The 'PERSON' field lists 'Zezi, Alfonso (1799-1861)' and 'Schröder-Devrient, Wilhelmine (1804-1860)'. A 'Vorschau' section on the right provides a summary of the event details, including category, title, location, date, and participants.

Die Maske bei der Eingabe einer Veranstaltung

Neu: Galerieansicht von Digitalisaten

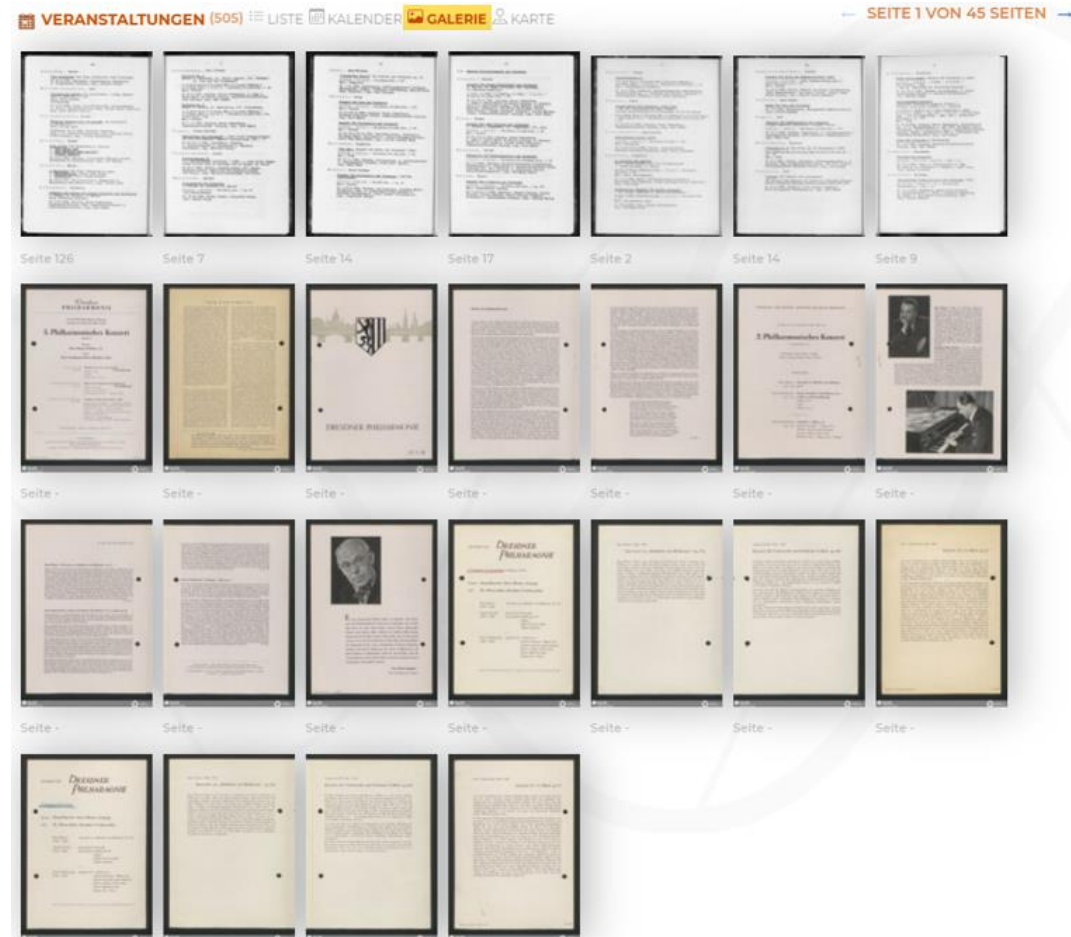
Digitalisate von Programmzetteln werden, sofern vorhanden, über einen Link mit der entsprechenden Veranstaltung verknüpft.

An verschiedenen Stellen kann in einer Galerie durch diese angehängten Digitalisate geblättert werden.

Beispiel: Galerie im Personendatensatz von [Kurt Masur](#)

S c h e n k e r , Friedrich
Commedia per musica für großes Orchester und Kinderchor
1. Adagio, 2. Allegro, 3. Marcia
Text: Friedrich Schenker
UA 7.10.1989, Leipzig, Neues Gewandhaus,
Gewandhaus-Festtage 1989, Gewandhausorchester u.
Gewandhauskinderchor, **Ltg.: Kurt Masur**

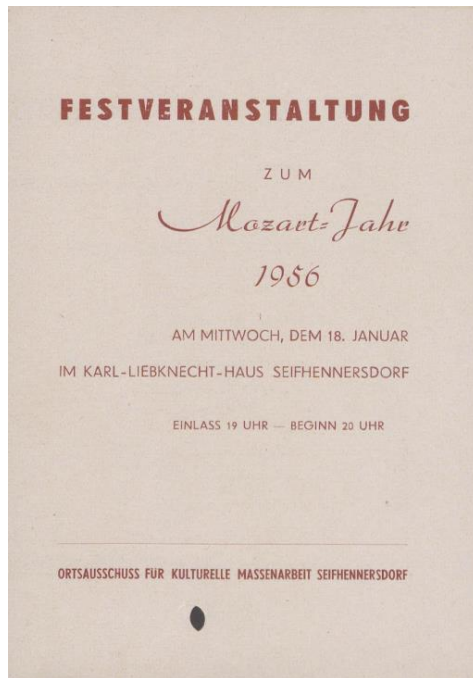
Blick in ein angehängtes Digitalisat aus dem Projekt „Uraufführungen der DDR“



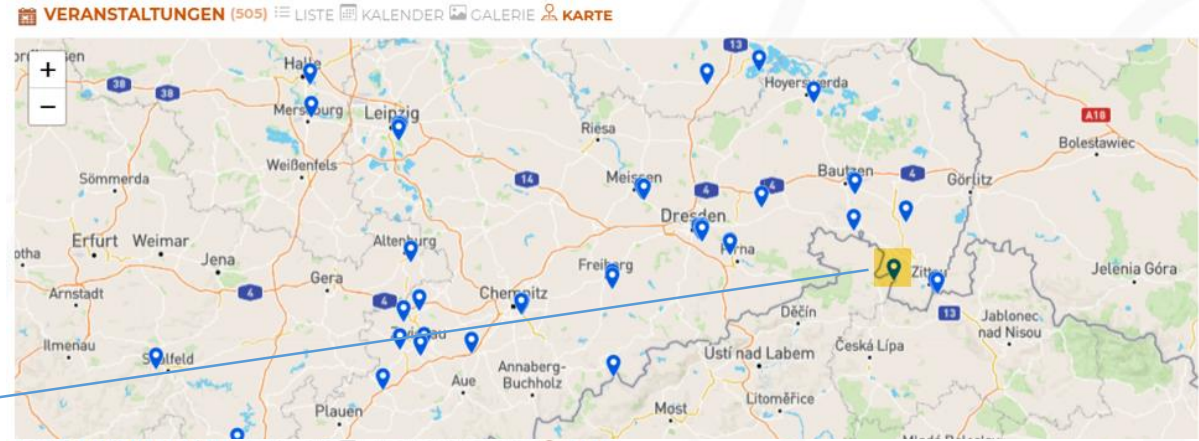
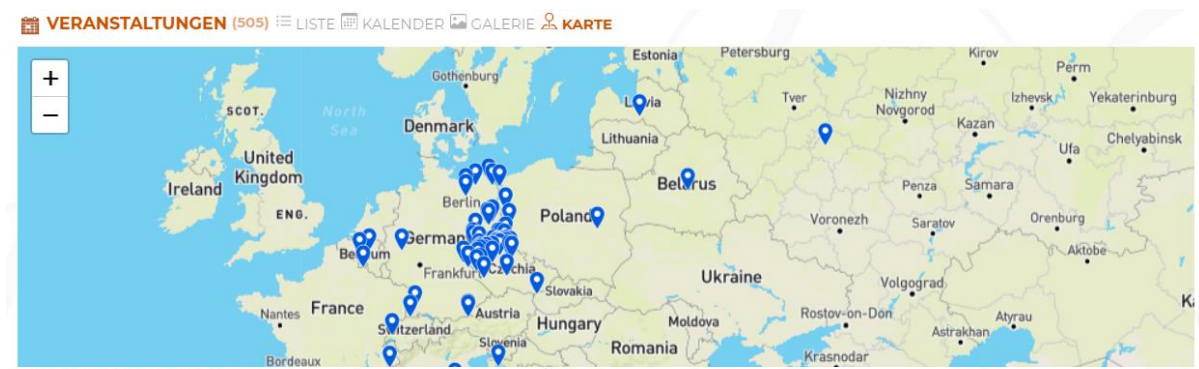
Neu: Kartenansicht

Veranstungsorte lassen sich durch hinterlegte Geodaten auf einer Karte darstellen.

Beispiel: Kartenansicht im Personendatensatz von [Kurt Masur](#)



[Veranstung am 18.01.1956 im Karl-Liebknrecht- Haus \(Seifhennersdorf\)](#)



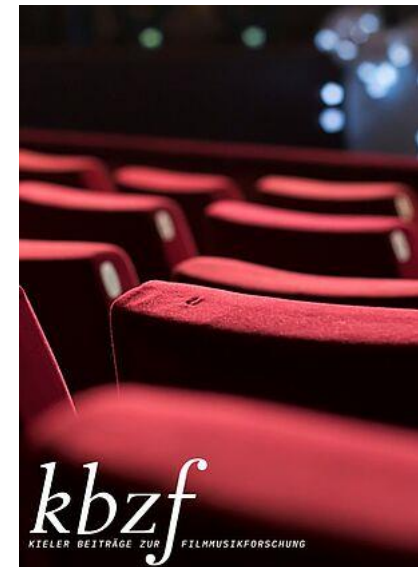
Das OA-Fachrepositorium

musiconn ↑

P U B L I S H

musiconn.publish

- musiconn.publish ist das zentrale Open-Access-Repository für musikwissenschaftliche und musikbezogene Fachliteratur.
- Auf musiconn.publish findet man aktuell fast 2.500 monographische Veröffentlichungen und 15 + 3 laufende Fachzeitschriften, darunter *Die Musikforschung*, das *Bach-Jahrbuch* oder die *Kieler Beiträge zur Filmmusikforschung*.



Vorteile für die Kooperationspartner

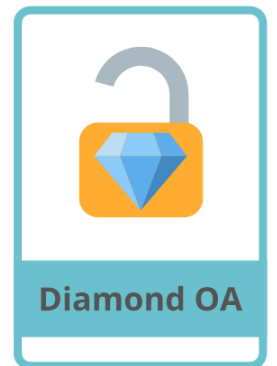
- **Eindeutig referenzierbar und langfristig archiviert:** Vergabe von URN und DOI für Reihen, Zeitschriften, Bücher, Aufsätze, Beantragung von ISSN für Zeitschriften, Meldung an die ZDB und EZB, Verknüpfung mit Orcid, Langzeitarchivierung durch die SLUB
- **Klare Rechteaussweisung und entsprechende Beratung:** Beratung zu allen Fragen des OA, auch zur Lizenzierung, Verwendung der CC-Lizenzen, Ausweisung der Lizenzen im PDF und den Metadaten
- **Hohe Sichtbarkeit:** Veröffentlichungen werden formal und inhaltlich erschlossen (Abstracts, Schlagwörter, RVK), Erschließung im k10plus, Sichtbarkeit im KVK und WorldCat, Meldung an die DNB sowie in Fachdatenbanken

Wie gelangen die Publikationen ins Repository?

Veröffentlichung von Monographien und monographischen Reihen: Möglichkeit A

Diamond OA: Monographie als Erstveröffentlichung bei musiconn

- ohne jegliche Gebühren
- ohne Beteiligung eines kommerziellen Verlages
- in enger Absprache mit Ihrer Institution und Ihrer Heimbibliothek (insbesondere bei Qualifikationsschriften)



Veröffentlichung von Monographien und monographischen Reihen: Möglichkeit B

Green OA: Monographie als Zweitveröffentlichung bei musiconn

- ohne jegliche Gebühren
- in enger Absprache mit Ihrem Verlag
- unter Einhaltung bestimmter Embargo-Fristen



Veröffentlichung von Monographien und monographischen Reihen: Möglichkeit C

Hybride Veröffentlichung:

- gleichzeitige Veröffentlichung einer Monographie als Printversion im Verlag und als OA-Veröffentlichung bei musiconn
- in enger Absprache mit Ihrem Verlag

Beispiele

Carola Finkel (Hrsg.)
**Palestrina und seine Zeit –
Traditionelle und digitale
Forschungsperspektiven**
Bericht zum Symposium anlässlich der
Verabschiedung von Prof. Dr. Peter Ackermann
vom 22.–23. April 2021



Diamond OA




Interkulturalität - Musik - Pädagogik
Thade Buchborn
Eva-Maria Tralle
Jonas Völker (Hrsg.)



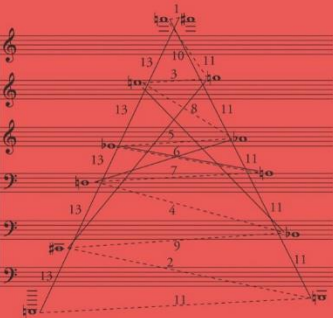
Green OA



Christia
UNERHÖRTE KLÄNGE
Zur performativen Analyse
und Wahrnehmung
posttonaler Musik
und ihren historischen Voraussetzungen



Diamond OA



Olms

Veröffentlichung von Zeitschriften und Jahrbüchern

Hybride Veröffentlichung:

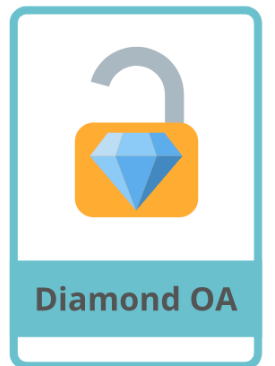
- Zeitschriften erscheinen weiterhin als Printexemplare
- gleichzeitig oder nach Embargofrist werden aktuelle Jahrgänge bei musiconn.publish der Fachcommunity bereitgestellt
- Möglichkeit der Abonnentenverwaltung: Leser, die auf digitale Ausgabe abonnieren, können diese schon sofort ohne Embargofrist lesen
- Retrodigitalisierung älterer Jahrgänge



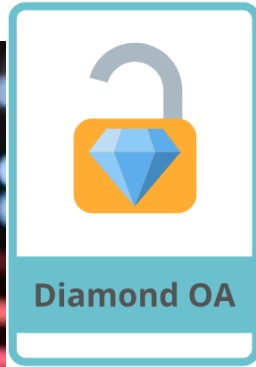
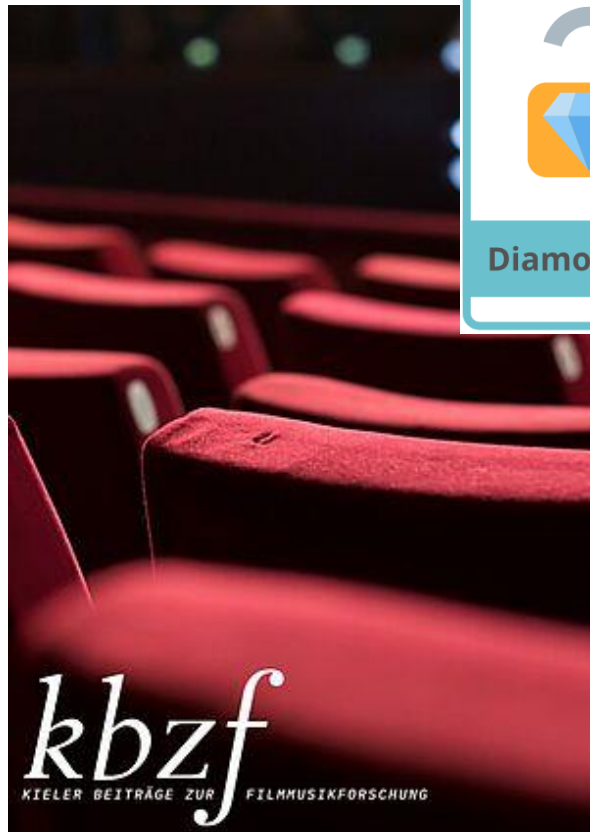
Veröffentlichung von Zeitschriften und Jahrbüchern

Digitale Veröffentlichung:

- Zeitschriften erscheinen allein als Online-Journals
- Zeitschriften erscheinen heftweise oder Artikel werden sofort nach Abschluss der Redaktion online veröffentlicht
- Umzug kompletter Zeitschriften mit allen älteren Jahrgängen zu musiconn.publish
- Kompletter Publikationsprozess vom CfP über Review-Verfahren bis zur Veröffentlichung kann im System erfolgen



Beispiele



Woran arbeiten wir gerade?

- Monographische Publikationen im HTML-Format
- Publikation von Noteneditionen
- Verknüpfung mit musiconn.audio

Der musiconn.normdatenservice

Ansprechpartner:

Elisabeth Hufnagel

musiconn.normdatenservice@slub-dresden.de

Warum sind Normdaten wichtig?

- Normdaten bieten zahlreiche Möglichkeiten der Vernetzung unterschiedlicher Informationsressourcen und bergen damit ein enormes Potential für die Wissenschaft .
- Es existieren verschiedene Normdatenanbieter. Die GND (Gemeinsame Normdatei) ist einer der bevorzugten Normdatenanbieter für Forschungsprojekte im deutschsprachigen Raum.
- Normdaten sind durch ihre Identifier (GND-ID) maschinell verwertbar und treiben Forschung somit dort voran, wo Menschen mit herkömmlichen Forschungsmethoden an ihre Grenzen stoßen.

Warum sind Normdaten wichtig?

- Die Nutzung von Normdaten in Forschungsdatenkorpora gewährleistet die Anschlussfähigkeit und Nachhaltigkeit Ihres Forschungsprojekts im Sinne der FAIR-Prinzipien: Findable, Accessible, Interoperable, Reusable
- Bei konsequentem Einsatz von Normdaten in der Forschung können komplexe Beziehungsnetze hergestellt und visualisiert werden, die zum Beispiel Beziehungen rund um eine Person oder ein musikalisches Werk abbilden.



Forschungsprojekt

Beispiel: Busoni-Nachlass

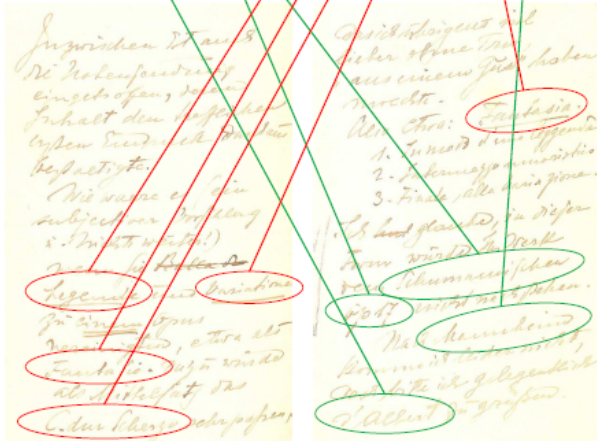
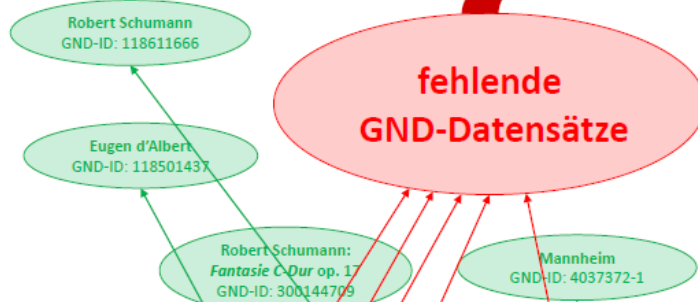
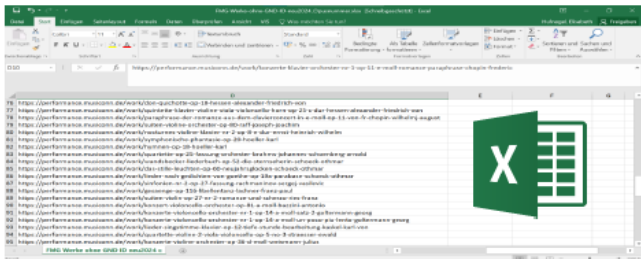


Abbildung: Brief von Ferruccio Busoni an Heinrich Schenker, Berlin, zwischen 19. Mai und 26. Mai 1897 (Ausschnitte); University of California, Special Collections and Archives | Oswald Jonas memorial collection | Box 9, Folder 27



Was ist der Normdatenservice?

- Der musiconn.normdatenservice verfolgt das Ziel, **Forschungsprojekte** der Musikwissenschaft (oder verwandter Disziplinen) **bei der Arbeit mit Normdaten zu unterstützen**, insbesondere bei der **Aufnahme neuer Normdatensätze** in die GND (mit einem Schwerpunkt auf musikalischen Werken).
- Der **Bedarf an Normdaten** in der Forschung, beispielsweise bei Editionsprojekten, steigt stetig, zeitgleich haben aber nur **wenige Institutionen die Berechtigung**, neue Normdatensätze anzulegen. Diese Diskrepanz möchte der Normdatenservice überbrücken, indem er als **Bindeglied zwischen Forschungsprojekt und GND** fungiert.
- Der Normdatenservice tritt dafür ein, dass Datensätze in Forschungsprojekten noch **während deren Laufzeit** mit GND-Normdatensätzen verknüpft werden können.



3



2

Wie kann der musiconn.normdatenservice Forschungsvorhaben unterstützen?

- Erstellung überschaubarer Normdatenkorpora für wissenschaftliche Projekte (Schwerpunkt: musikalische Werke)
- Forschende liefern strukturierte Daten (z. B. als Exceltabelle), musiconn erstellt die entsprechenden Normdatensätze.
- Übernahme von „Normdaten-Patenschaften“ für wissenschaftliche Projekte mit großen Normdatenkorpora in Absprache mit der GND: Normdatensätze werden durch Projektpartner angelegt, musiconn begleitet und unterstützt.
- www.musiconn.de/services/musiconnnormdatenservice

Die digitale Phonotheke

musiconn

AUDIO

musiconn.audio

- Ein Repository für Audio- und Videoaufnahmen als Forschungsdaten.
- Für forschungsbezogene musikwissenschaftliche Bedarfe:
 - durch Forschende selbst produziertes Audiomaterial
 - Forschung zur künstlerischen Praxis - Videomitschnitte mit aufgeführten Musikbeispielen und Erläuterungen
 - Audio-Quellenkorpora der Interpretationsforschung (z.B. unterschiedliche Interpretationen desselben Werks)
 - Künstlerische Forschung
 - Feldforschungsaufnahmen aus musikethnologischer Forschung



musiconn.audio

- Aktuell befindet sich musiconn.audio noch im Aufbau.
- Voraussichtlich ab 2025 soll der Dienst produktiv gehen.
- Viele Leistungen des Services können bereits jetzt genutzt werden unter Verwendung der SLUB Mediathek als Interimslösung.
 - AV-Forschungsdaten im Zusammenhang mit Verlagsveröffentlichungen
 - AV-Forschungsdaten im Zusammenhang mit musiconn.publish (klassische pdf-Publikationen, HTML-Publikationen)
 - eigenständige AV-Forschungsdatenkorpora
 - Forschungsprojekt Hochschule für Musik Würzburg „Innovation in der Orgellehre“ (in Bearbeitung)
 - derzeit ca. 34 h / 136 GB Filmmaterial bereits im Repositorium



musiconn.audio

Vorteile:

- Permalink zum Inhalt
- direkte Wiedergabe mit eigenem Player
- ausführliche Metadatensätze
- Langzeitarchivierung
- Rechtssicherheit
- Verlinkung/Einbettung der Inhalte auf anderen Webseiten, z. B. auf musiconn.publish: [HTML-Publikationen](#)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpartner:

Jürgen Diet, Mail: diet@bsb-muenchen.de, Tel. 089/28638-2768

Dr. Christian Kämpf, Mail: christian.kaempf@slub-dresden.de,
Tel. 0351/4677-311